



Presse- und Öffentlichkeit

Seite 1 von 3

Ludwigsburg, 19. März 2018

**Mehr Schutz vor finanziellen Risiken von Arbeitnehmern
Interview mit dem Geschäftsführer, Olaf Hofmann**

Redaktion: Du bist Geschäftsführer der GUV/FAKULTA. Was ist das überhaupt?

Olaf: Wir sind eine Unterstützungseinrichtung der DGB-Gewerkschaften. Wir ergänzen die Leistungen der Gewerkschaften für deren Mitglieder. Uns gibt es bereits seit mehr als 100 Jahren.

Redaktion: Warum gibt es euch?

Olaf: Die GUV/FAKULTA schützt das Mitglied vor finanziellen Folgen von Fehlern bei der Arbeit und Unfällen auf dem Arbeitsweg. Bei dem heutigen Stress geht schnell mal etwas daneben, dann stehen wir zur Seite.

Redaktion: Was sind das für Fälle?

Olaf: Das geht vom Dienstschlüsselverlust über teure Fehler bei der täglichen Arbeit bis hin zu Unfällen mit Firmenfahrzeugen. Wir helfen immer dann unseren Mitgliedern, wenn der Arbeitgeber sie in Regress nimmt.

Redaktion: Gibt es auch andere Fälle, in denen ihr helft?

Olaf: Ja, wenn das Mitglied durch einen Arbeitsunfall dienst- oder erwerbsunfähig wird, zahlen wir 12.000 Euro als einmalige Unterstützung. Außerdem gibt es bei uns Krankenhaustagegeld. So etwas hilft, die ersten finanziellen Probleme abzufedern.



Presse- und Öffentlichkeit

Seite 2 von 3

Redaktion: Ihr habt eure Leistungen gerade noch einmal erweitert. Wodurch?

Olaf: Wenn ein Arbeitnehmer auf dem Weg zur Arbeit oder zu einer Gewerkschaftsveranstaltung mit dem Privatfahrzeug einen Unfall hat, dann blieb er bislang oft auf der Selbstbeteiligung der Kaskoversicherung sitzen. Da springen wir für Mitglieder jetzt mit bis zu 300 Euro ein. Auch die Absicherung bei Schlüsselverlust haben wir angehoben, auf bis zu 150.000 Euro.

Redaktion: Was muss ein Mitglied dafür zahlen?

Olaf: Seit 2008 liegt der Mitgliedsbeitrag bei 21 Euro im Jahr.

Redaktion: Ihr habt die Leistungen erhöht, den Beitrag aber nicht? Wie macht ihr das?

Olaf: So ist es. Zunächst sind wir keine Versicherung, die Gewinne erwirtschaften muss. Außerdem haben wir seit Jahren eine sehr gute Mitgliederentwicklung und das bedeutet: Je mehr wir sind, desto mehr Einnahmen haben wir, desto mehr können wir bieten. So bekommen wir das hin und unsere Mitglieder profitieren von zehn Leistungen für 21 Euro jährlich. Leistungsverbesserung ohne Beitragsanhebung hat bei uns übrigens eine gewisse Tradition. 2016 haben wir das Krankenhaustagegeld für Mitglieder von maximal 400 auf maximal 600 Euro, die Einmalzahlung bei vollständiger Erwerbsminderung von 2.500 auf 12.000 Euro und die einmalige Hinterbliebenenunterstützung bei Tod durch Arbeits- oder Dienstunfall von 2.500 Euro auf 6.000 Euro erhöht.



Presse- und Öffentlichkeit

Seite 3 von 3

Redaktion: Dann mal konkret: Was muss ein Mitglied im Schadensfall tun?

Olaf: Ganz einfach: Anrufen! Unter unserer Nummer 07141/70233-0 ist 365 Tage im Jahr rund um die Uhr ein Ansprechpartner erreichbar.

Redaktion: Und wenn jemand weitere Informationen über euch haben möchte?

Olaf: Dann schaut er am besten auf unserer Webseite www.guv-fakulta.de vorbei.

2776 Zeichen